

Behelfsmäßige Befahrungsmethoden

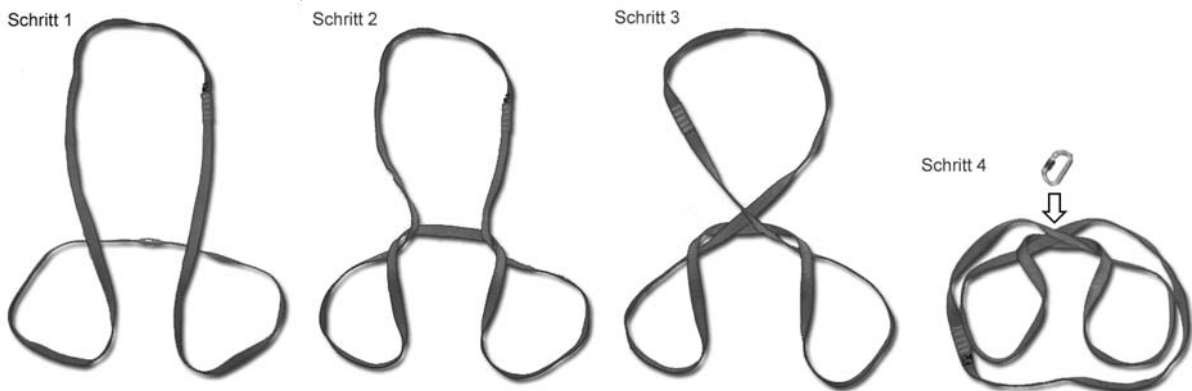
Höhlenforscher diskutieren viel und gern über die Vorzüge gewisser Abseilgeräte, verwenden viel Zeit um ihr Schachtzeug zu optimieren und ihre Technik zu verfeinern. Doch was geschieht, wenn einmal eine Klemme bricht oder das Abseilgerät im falschen, nämlich weit entfernten Schleifsack verstaут ist oder gar beim Umhängen in einen bodenlosen Spalt verschwindet? Jeder Höhlenforscher kann sich plötzlich mit einer Situation konfrontiert sehen, in der Improvisation gefragt ist. Im Folgenden sollen einige hierfür sehr brauchbare Techniken und Tricks erläutert werden.

Behelfsmäßiges Gurtzeug

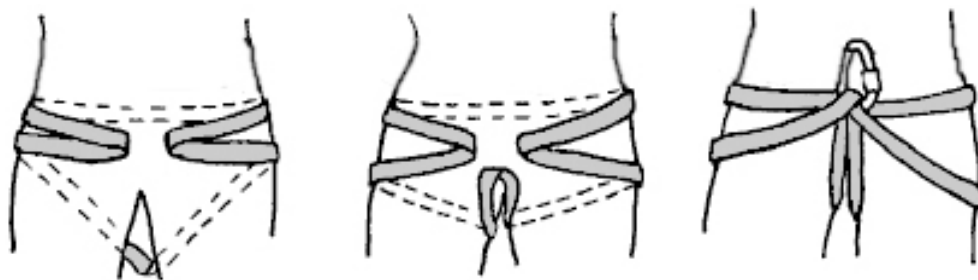
Bandschlingensitze

Um einen behelfsmäßigen Gurt aus Bandschlingenmaterial herzustellen, gibt es die verschiedensten Möglichkeiten. Einige der Gängigsten seien hier erwähnt.

Sitzgurt aus einer Bandschlinge (nach Dirk Leber):



Eine andere, etwas einfachere Version eines Bandschlingensitzes sieht so aus:



Und eine (etwas unbequemere) Möglichkeit, die auch mit kurzen Bandschlingen funktioniert:



Bei Verwendung derartig improvisierter Sitzgurte ist zusätzlich das Tragen eines Brustgurtes (im Notfall auch nur eines behelfsmäßigen) empfehlenswert, da man sehr leicht nach hinten kippen kann.

Abseilen

Halbmastwurf (HMS)

Der Halbmastwurf eignet sich vor allem, um (behelfsmäßig) an einem Einfachseil abzufahren. Dafür empfiehlt sich ein HMS-Karabiner, zur Not eignen sich aber auch alle anderen, möglichst runden Schraubkarabiner. Ein Nachteil dieser Methode ist die entstehende starke Verkrangelung des Seiles (die ev. bei Umstiegstellen problematisch werden kann). Anmerkung: Wenn das Auslaufende Seil parallel zum Lastseil gehalten wird, verkrangelt das Seil nicht so stark.

Benötigtes Material: 1 (HMS) Karabiner



Karabinerbremse

Die Karabinerbremse ist auch an **Doppelseilen** verwendbar, eignet sich auch für lange Abseilstrecken und verkrangelt im Gegensatz zum HMS-Knoten das Seil nicht. **Es ist besonders darauf zu achten, dass das Seil nicht über die Karabineröffnung läuft.** Um eine größere Bremswirkung zu erzielen, können auch zwei Querkarabiner verwendet werden. Alternativ dazu lässt sich eine Karabinerbremse auch mit nur einem Karabiner und einem anderen, länglichen Gegenstand (z.B. Felshaken, Eisschraube – Vorsicht bei scharfen Kanten!) herstellen. **Benötigtes Material:** 2 (1) Karabiner (und ev. anderes Material)

Achtung! Sowohl Karabinerbremse als auch Dülfer Sitz (siehe unten) stellen wegen ihrer Fehleranfälligkeit lediglich Notfalltechniken dar!



Dülfer Sitz (nach Hans Dülfer 1892-1915)

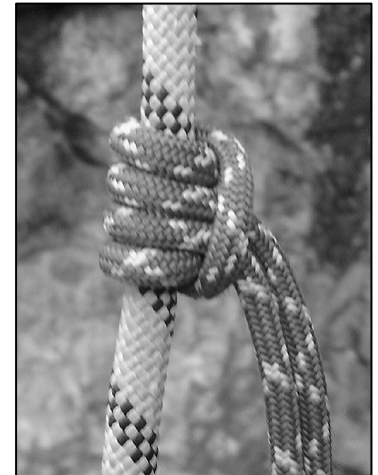
Auch der Dülfer Sitz sei hier erwähnt. Er eignet sich aufgrund der großen Hitzeentwicklung durch Reibung wenn überhaupt dann nur für kurze, nicht senkrechte Abseilstrecken (z.B. auf steilen Stellen mit Halteseilen) und **nur auf fester, dicker Kleidung und mit Handschuhen.** Das Seil wird wie in der linken Abbildung durch die Beine und um den Rumpf geschlungen. Eine andere Variante ist, das Seil nur durch die Achseln zu legen (rechte Abbildung).

Aufsteigen

Prusikknoten

Der Prusikknoten eignet sich als nützlicher Ersatz für Seilklemmen. Er ist vielseitig anwendbar, blockiert zuverlässig und ist auch nach starker Belastung leicht wieder lösbar. Mögliche Anwendungen: Aufstieg am Einfachseil, Rücklauf Sperre bei Flaschenzügen, Selbstsicherung (Ohnmacht) beim Abseilen...

Benötigtes Material: Reepschnur



Karabinerklemmknoten (Bachmann Knoten)

Eine andere Variante des Klemmknotens ist der Bachmann Knoten. Er besteht aus einem Karabiner und einer Reepschnur und kann verwendet werden, wenn der Prusikknoten aus bestimmten Gründen nicht anwendbar ist (z.B. ungünstiges Verhältnis der Durchmesser von Seil und Reepschnur). Er fixiert ausgezeichnet auch auf verschmutzten oder eisigen Seilen. Er kann auch mit Bandschlingenmaterial geknüpft werden und benötigt keinen Schraubkarabiner.

Benötigtes Material: Karabiner, Reepschnur oder Bandschlinge.

Schlingknoten

Wenn keine Reepschnur für einen Prusikknoten oder Karabinerklemmknoten zur Verfügung steht, kann auch mit einer **Bandschlinge** ein brauchbarer Klemmknoten geknüpft werden. Der Schlingknoten klemmt nicht so zuverlässig wie der Prusik und sollte vor Belastung möglichst festgezogen werden.

Benötigtes Material: Bandschlinge



Tibloc

Sehr empfehlenswert ist die Tibloc-Notklemme der Fa. Petzl. Mit 39 g wiegt sie weniger als eine Reepschnur und bildet richtig angewendet eine vollständige und extrem vielseitige Klemme. Anwendungen: Aufstieg am Einfachseil, Flaschenzug, Rücklauf Sperre... **Wichtig: das Seil muss wie in der Abb. unbedingt auch durch den Karabiner laufen!**

Benötigtes Material: Tibloc, Karabiner

Petzel Stop

Kurze Aufstiege können aufgrund des Klemmmechanismus auch mit diesem Abseilgerät bewältigt werden. Es muss allerdings das auslaufende Seil kräftig mit der Hand nach oben gezogen werden, was vor allem bei dicken Seilen kräfteraubend ist.